

Sehen, was man nicht sieht.

Man spricht nicht so gern offen darüber. Aber Top-Führungskräfte wissen es ebenso wie Unternehmensberater: Die erfolgreiche Steuerung einer Organisation ist eine schwierige Aufgabe – vor allem, wenn es an entscheidenden Informationen mangelt.



„Wenn die Stimmung stimmt, sind Produktivitätszuwächse von mehr als 45 Prozent erzielbar.“

Dr. Lambert Gneisz

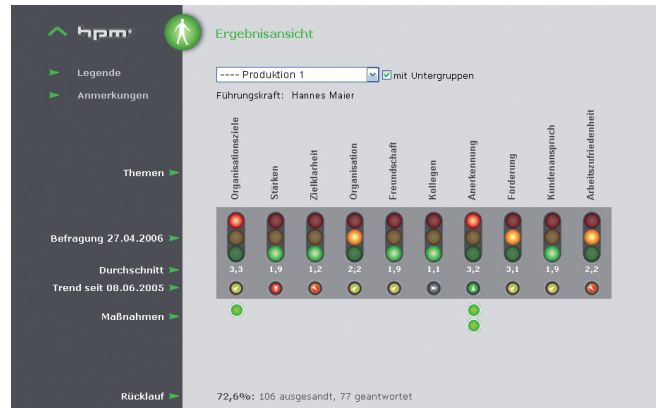
Wer nicht agiert, muss reagieren! Manager leiden zunehmend darunter, Entscheidungen treffen zu müssen, für die ihnen oft wesentliche Informationen fehlen. Mit der Konsequenz unerfreulicher wirtschaftlicher Auswirkungen. Relativ „berechenbare“ Finanzkennzahlen sind da noch das geringere Problem. Wesentlich komplexere Herausforderungen kommen auf Führungskräfte zu, wenn es um weitgehend „weiche“ Faktoren geht, die jedoch manchmal unerwartet rasch zur harten Realität werden können. Aussagekräftige und aktuelle Informationen über die Chancen oder Risikopotenziale in Organisationen sind meistens rar, werden unterschätzt oder verdrängt. Dass dabei mitunter massiver Schaden entsteht, wird toleriert. Oder schlicht übersehen. Rein wirtschaftlich betrachtet ist das nicht weniger als eine verpasste Gelegenheit, um diese „noch nicht gehobenen Gewinne“ zu lukrieren und daraus Wettbewerbsvorteile zu sichern.

Ich seh', ich seh' was du nicht siehst...

Wie kann der Wandel nun beschleunigt werden? Ein hochwirksames System für Organisationsdiagnose kann diesen „blinden Fleck“ in der Organisationsbetrachtung nun durch regelmäßige Screenings eliminieren. Problemquellen können so frühzeitig erkannt werden. Das schafft Führungskräften aller Ebenen nicht nur einen entscheidenden Informationsvorsprung im „daily business“, sondern ermöglicht zur strategischen Unternehmensführung ein frühes Agieren und Korrigieren. Dr. Klaus Niedl, Vorstandsmitglied von Sky Europe meint: „So sieht State-of-the-Art Führung aus.“

Nachhaltigkeit und Amortisation

MitarbeiterInnen zeigen dafür eine besonders hohe Akzeptanz, weil sie eine – noch dazu garantiert anonyme – „Stimme“ erhalten, um einen Beitrag zur Organisationsentwicklung zu leisten. Die Ergebnisse ermöglichen den Führungskräften über alle Organisationsbereiche, die zielgerichtete interne Kommunikation zu intensivieren.



Status und Trends in einer Organisation werden auf einen Blick sichtbar. Diese Informationen helfen Führungsentscheidungen zu verbessern.

Die dadurch erzielten Effekte ermöglichen signifikante Verbesserungen die sich auch meist rasch in den Erfolgskennzahlen niederschlagen. Diese Transparenz ist für das Management quantitativ wie qualitativ von hoher Relevanz. Sie ermöglichen eine permanente Entwicklungsbeobachtung der Führungsleistungen, ein Monitoring von Risikopotenzialen und von neuen Chancen. Sie liefern so auch Indikatoren, wann steuernd eingegriffen werden sollte. So sagt Giovanni Bindoni, der CEO von Comprendium: „Die Jahresgebühr hat sich für uns bereits nach der ersten Umfrage amortisiert“.

Von lokal bis weltweit

Für den Einsatz eignet sich das mehrfach ausgezeichnete Führungs-Tool im lokalen Mittelstand ebenso wie im internationalen Konzern. Das Online-System, das ohne jegliche Software-Implementierungen über das Internet nutzbar ist, verfügt über eine ganze Reihe entscheidender Vorteile. Einmal eingeführt, läuft es meist von Beginn an völlig autonom und benötigt keinerlei Wartung. Der Erfolg bestätigt das von Dr. Lambert Gneisz entwickelte Produkt. So arbeitet die Palfinger AG weltweit bereits seit langem ebenso mit dem System wie Ritter Sport, dessen technischer Geschäftsführer DI Andreas Ronken es auf den Punkt bringt: „Das Schöne ist, es funktioniert einfach!“



Faktbox

Dr. Lambert Gneisz

Parkring 10, 1010 Wien
Tel.: +43(0)1/51 63 33-800
www.human-business.at